

THEORETISCHE GRUNDLEGUNG

XIII

1.	Einführung	XV
2.	Die Soziographie, deren Ortung innerhalb der Sozialwissenschaften, Anwendungsbereiche, Theorie und Arbeitsmethoden	XVIII
2.1.	Aufgabenstellung der Soziographie	XVIII
2.2.	Soziologie – Soziographie	XVIII
2.3.	Die Soziographie und ihre Nachbardisziplinen	XXI
2.4.	Arbeitsmethoden und Material	XXV
2.5.	Konsequenzen aus der thematischen Abgrenzung soziographischer Forschungsobjekte	XXVII
2.6.	Empirische Exploration zur Formulierung von Hypothesen	XXVIII
2.7.	Statistische Anwendungen	XXXI
2.8.	Interpretationen der Beobachtungen	XXXII
2.9.	Kritische Randbemerkungen zum Empirismus	XXXIII
3.	Die Stadtplanung und deren wissenschaftliche Zuordnung	XXXIV
3.1.	Zum Begriff und Inhalt vom Planen	XXXIV
3.2.	Aufgaben des Stadtplaners	XXXVI
3.3.	Bezüge zwischen Regionalplanung und Soziographie	XXXIX
3.4.	Zusammenarbeit Soziographischer Regionalplaner	XLI
3.5.	Gebietsumfang der Regionalplanungsobjekte	XLII
4.	Bevölkerungskonzentration und Regionalplanung	XLIV
5.	Der Ansatz für eine praxisbezogene soziographische Forschung	XLVII
6.	Literatur	XLIX

SOZIOGRAPHISCHE FACETTSTUDIEN ZUR PLANUNGSSITUATION DER STADT HANAU

Teil I	RAUMBEZUG	1
1.	Überlegungen zur räumlichen Zuordnung	3
2.	Urbanisierende Prozesse	8
3.	Formende Kräfte	11
4.	Lage in der Region Untermain	13
5.	Flächennutzung	19
6.	Aufnahmevermögen	20
7.	Bevölkerungsdichte	21
8.	Flächenerschließung	22
		VII

Teil II	ANALYSEN UND PERSPEKTIVEN ZENTRALER RAUMRELEVANTER PROBLEME	33
1.	Struktur und Prognose der Bevölkerung	35
1.1.	Bevölkerungszunahme	35
1.2.	Altersaufbau	38
1.3.	Geburtenüberschuß	45
1.4.	Wanderungssaldi	45
1.5.	Geburtsort der Wohnbevölkerung Hanaus	48
1.6.	Die Erwerbsstruktur der Wohnbevölkerung	49
1.7.	Kirchliche Zugehörigkeit	52
1.8.	Zu erwartende Bevölkerung	52
1.9.	Vorliegende Prognosen	55
1.10.	Prognose Generalverkehrsplan 1962	56
1.11.	Flächenbedarf für Bevölkerungszunahme	56
2.	Heutiger und zu erwartender Wohnungsbedarf in Hanau	60
2.1.	Bedarfsermittlung	60
3.	Kommunale Folgeeinrichtungen	62
3.1.	Die kreisfreie Stadt Hanau als Schul- und Bildungszentrum	62
3/1.1.	Bildungsstätten	62
3/1.2.	Fortbildende Schulen	62
3/1.3.	Sport- und Spielflächenbedarf	65
3.2.	Krankenversorgung	66
3/3.1.	Einzugsbereich der Krankenanstalten	68
3/3.2.	Zur Wirtschaftlichkeit von Krankenanstalten	71
3/3.3.	„Leichtkrankenhaus“ erwünscht	71
4.	Gewerbliche Wirtschaft	76
4.1.	Anteil der gewerblichen Wirtschaft an der Erzeugung des Brutto-Inlandproduktes	76
4.2.	Struktur der Arbeitsstätten und -plätze	79
4/2.1.	Industrie	79
4/2.2.	Industriebeschäftigte	81
4.3.	Großhandel	88
4.4.	Dienstleistungsbereiche	89
4.5.	Die Berufspendler	93
4.6.	Handwerk	105
4.7.	Einzelhandel	106

Tabelle:	Seite
Teil III STATISTISCHER ANHANG	111
I. Die Bevölkerung der kreisfreien Stadt Hanau von 1885 bis 1968	113
II. Die Bevölkerung der kreisfreien Stadt Hanau nach Stadtbezirken Stichtag 1. 1. 1966	113
III. Bevölkerungsbewegung in der kreisfreien Stadt Hanau von 1955 bis 1968	114
IV. Altersaufbau der Bevölkerung in der kreisfreien Stadt Hanau nach Stadtbezirken pro 1000 Einwohner Stichtag 1. 1. 1966	115
V. Familienstand der Bevölkerung der kreisfreien Stadt Hanau Stichtag 1. 1. 1966	116
VI. Die Wohnbevölkerung der kreisfreien Stadt Hanau nach Alter, Geschlecht und Berufstätigen in den Stadtvierteln Stichtag 1. 1. 1966	117
VII. Die Erwerbspersonen in der kreisfreien Stadt Hanau der Wohnbevölkerung nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf Stichtag 1. 1. 1961	118
VIII. Berufstätige der Wohnbevölkerung in den Stadtbezirken der kreisfreien Stadt Hanau Stichtag 1. 1. 1966	119
IX. Kinder von 0 – 14 Jahren der Wohnbevölkerung in den Stadtbezirken der kreisfreien Stadt Hanau Stichtag 1. 1. 1966	119
X. Berufstätige der Wohnbevölkerung nach Wirtschaftsgruppen in den Stadtbezirken Stichtag 1. 1. 1966	120
XI. Berufstätige der Wohnbevölkerung nach Wirtschaftsgruppen in den Stadtbezirken in % (jeder Stadtbezirk = 100 %) Stichtag 1. 1. 1966	122
XII. Die Bodennutzung der kreisfreien Stadt Hanau 1955 – 1960 – 1965	122
XIII. Die Flächen der Stadtbezirke und Einwohner pro qkm der kreisfreien Stadt Hanau Stichtag 1. 1. 1966	122
XIV. Zu erwartende Bevölkerung der kreisfreien Stadt Hanau bis zum Jahre 1990 auf Grund verschiedener Annahmen	123
XV. Erwerbstätige der Wohnbevölkerung, Pendler und Berufstätige der kreisfreien Stadt Hanau nach Wirtschaftsbereichen Stichtag 6. 6. 1966	123
XVI. Anzahl, Beschäftigte und Umsatz der Industriebetriebe im allgemeinen mit 10 und mehr Beschäftigten in der kreisfreien Stadt Hanau 1960 bis 1968	123
XVII. Die nicht landwirtschaftlichen Arbeitstätigen und die darin Beschäftigten in der kreisfreien Stadt Hanau Stichtag 6. 6. 1961	124
XVIII. Berufsauspendler aus der kreisfreien Stadt Hanau nach benutzten Verkehrsmitteln	124

Tabelle:	Seite
XIX. Berufseinpender in die kreisfreie Stadt Hanau nach benutzten Verkehrsmitteln	125
XX. Berufseinpender in die kreisfreie Stadt Hanau nach Altersgruppen in % Stichtag 6. 6. 1961	125
XXI. Einpender in die kreisfreie Stadt Hanau nach Familienstand in % Stichtag 6. 6. 1961	125
XXII. Berufseinpender in die kreisfreie Stadt Hanau nach Wirtschaftsbereichen in % Stichtag 6. 6. 1961	126
XXIII. Geschäftszweige des Einzelhandels in den Stadtbezirken der kreisfreien Stadt Hanau Stichtag 1. 1. 1966	126
XXIV. Einzelhandelsgeschäfte und Großhandelsbetriebe in den Stadtbezirken der kreisfreien Stadt Hanau Stichtag 1. 1. 1966	127
XXV. Anzahl Einwohner pro Einzelhandelsgeschäft ausgewählter Branchen in den Stadtbezirken der kreisfreien Stadt Hanau Stichtag 1. 1. 1966	127
XXVI. Betriebe und Beschäftigte nach Umsatzgrößenklassen und Handelsgruppen Stichtag 31. 5. 1963	128
XXVII. Die Berufsein- und -auspender der kreisfreien Stadt Hanau Stichtag 6. 6. 1961	128
XXVIII. Die Erwerbspersonen in der kreisfreien Stadt Hanau nach den Wirtschaftsbereichen	129
XXIX. Geschlossener staatlicher und kommunaler Grundbesitz in der kreisfreien Stadt Hanau Stichtag 30. 6. 1966	129
XXX. Wanderungsbilanz für die Stadt Hanau 1966	129
XXXI. Reinzugang an Wohnungen in der kreisfreien Stadt Hanau	130
XXXII. Fortbildende Schulen und Schüler in der kreisfreien Stadt Hanau	130
XXXIII. Krankenanstalten für Akutkranke in der kreisfreien Stadt Hanau	130
XXXIV. Tätige Heil- und Hilfspersonen auf 10000 Personen	131
XXXV. Planmäßige Betten in Krankenanstalten für Akutkranke je 1000 der Bevölkerung	131
XXXVI. Zahl der Gesamtbetten (Plan und Reserve) und Ausnutzung der Krankenanstalten der kreisfreien Stadt Hanau	131
XXXVII. Bedarf der Bettenzahl pro 10000 Einwohner	132
XXXVIII. Zuschüsse für Stadtkrankenhaus Hanau 1962 bis 1968	132
Teil IV SCHRIFTTUM	133